UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Jm Winter

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Visual Library

Im Winter.

Wie bist du Erde todt und wüst!
Kein süßer Laut, wie sonst, dich grüßt,
Die Sänger all verstummten.
Der Nordwind sauft so scharf, so kalt
Um Haus und Busch, im Feld und Wald,
Die sich im Schnee vermummten.

Von Leben ringsum keine Spur
Auf der noch jüngst belebten Flur,
Ein Grabtuch liegt darüber.
Nur Tod, so weit mein Auge schaut,
Der Himmel selber ist ergraut
Und wölkt sich trüb und trüber.

Nur eine Glocke hallt von fern.
Sie bringt den Gruß der Magd des Herrn
Mit fröhlich hellem Klingen.
Das klingt so warm, das stimmt so weich,
Als dränge aus dem Himmelreich
Der Engel jubelnd Singen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nun schwingt sich meine Seele leis
Aus Sturm und Frost, aus Schnee und Eis
In's Reich der guten Geister.
Und weilt da, bis aus ihrer Gruft
Die Blüten alle wiederruft
Der große Weltenmeister.